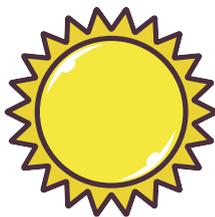




MITTEILUNGSBLATT

Urlaubsgrüße

Die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und Bürgermeister wünschen Ihnen allen schöne Ferien und einen erholsamen Urlaub. Über die Ferienzeit ist das Rathaus immer vormittags geöffnet. Durch die kleinere Besetzung kann es zu eventuellen Wartezeiten kommen. Ebenso ist der Bauhof aufgrund der Urlaubszeit personell reduziert.



Herr Bürgermeister Wolfgang Jautz ist vom 20.08.2021 bis 08.09.2021 im Urlaub.

Sommerpause in Warthausen

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Warthausen macht in den **Kalenderwochen 32-34** Sommerpause.

Nächste Veröffentlichung: 03.09.2021

Redaktionsschluss: 01.09.2021, 09:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen erholsame Sommerferien.

Der Verlag

Bürgerinformation zum Gemeindehaushalt

Die Haushaltslage der Gemeinde Warthausen ist aufgrund von Steuermindereinnahmen in den kommenden Jahren als kritisch zu bewerten. In diesen wirtschaftlich schwierigeren Zeiten müssen nach der genehmigten Haushaltssatzung 2021 Einsparungen vorgenommen werden. Gemeinderat, Bürgermeister und Verwaltung haben deshalb die Investitionen bzw. Ausgaben genau zu prüfen. Dabei ist jeweils zu überlegen und zu entscheiden, ob die Investition in dem vorgesehenen Umfang ausgeführt werden muss, geschoben werden kann oder grundsätzlich zu überdenken ist. Eingeplante Leistungen und Investitionen können somit nicht wie vorgesehen in diesem oder in den kommenden Jahren weitergeplant und umgesetzt werden.

Die Haushaltsgrundsätze nach der Gemeindeordnung, die Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben einer Gemeinde und sparsames und wirtschaftliches Haushalten, sind einzuhalten. Zur Aufrechterhaltung der dauernden Leistungsfähigkeit sind nachhaltige Konsolidierungs-bemühungen unerlässlich. Im Hinblick darauf ist die Gemeinde gefordert, alle Ertragsmöglichkeiten auszuschöpfen und alle Sparmöglichkeiten auszunutzen. Angesicht dieser aktuellen wirtschaftlichen Instabilität ist die Gemeinde Warthausen gehalten sich auf die Pflichtaufgaben zu konzentrieren und die stetige Erfüllung der kommunalen Aufgaben ohne nachhaltige Gefährdung der Leistungsfähigkeit zu gewährleisten.

Wolfgang Jautz
Bürgermeister



Einladung Waldenburgfahrt vom 01. bis 03.10.2021



Die Gemeinde Warthausen erhielt anlässlich des 30-jährigen Partnerschaftsjubiläums mit der Stadt Waldenburg (Sachsen) eine Einladung zu einem Besuch.

Der Aufenthalt in Waldenburg ist vom **01.10. bis 03.10.2021** vorgesehen. Das Tourismusbüro der Stadt Waldenburg führt die Planungen für das Besuchswochenende durch.

Folgender Ablauf ist bislang geplant:

Freitag, 01.10.2021

- Abfahrt mit einem Reisebus nach Waldenburg und Jubiläumsabend

Samstag, 02.10.2021

- Besichtigungen rund um Waldenburg

Sonntag, 03.10.2021

- Gottesdienst und Rückfahrt nach Warthausen

Das Tagesprogramm wird nach Absprache mit den Beteiligten genau zusammengestellt.

Zur Mitfahrt sind alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde und Vereinsvertreter herzlich eingeladen. Die Kosten für die Fahrt und Übernachtung trägt jeder Teilnehmer selbst.

Die Interessenten werden gebeten, sich ab sofort bis

Freitag, 27. August 2021,

im Rathaus, Bürgerbüro bei Frau Hecht, Tel. 50 93-11, während den Öffnungszeiten anzumelden.



Amtliche Bekanntmachungen

Kurzbericht über die Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 29.07.2021

Für den Gemeinderat und das Mitteilungsblatt:
Bürgermeister Jautz begrüßte die anwesenden Zuhörer.

1. Baugesuche und Bauvoranfragen

a) Bauantrag im vereinfachten Verfahren,
Gemarkung Birkenhard, Flst. 558/2, Berggrubenweg 3
Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage:
Das Einvernehmen zur Überschreitung der Kniestockhöhe wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Überschreitung der Gebäudehöhe wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Überschreitung der Trauf- und Wandhöhe der Garage wurde einstimmig hergestellt.
Die Ausnahme zur Überschreitung der Baugrenze im UG mit der Terrasse wurde einstimmig hergestellt.

b) Bauantrag im vereinfachten Verfahren,
Gemarkung Warthausen, Flste. 791 und 792, Bahnhofstr. 18
Das Einvernehmen zur Aufstellung der Fahnenmasten außerhalb des Baufensters wurde einstimmig hergestellt.

c) Bauantrag im vereinfachten Verfahren,
Gemarkung Warthausen, Flste. 16/1, 16, 15, Heggelinstr. 2/1
Das Einvernehmen zur Errichtung des Wohnhauses wurde einstimmig hergestellt.

d) Bauantrag im vereinfachten Verfahren,
Gemarkung Warthausen, Flst. 451/32, Goetheweg 8

Neubau eines Mehrfamilienhauses mit zehn Wohnungen:
Das Einvernehmen zur Errichtung von zwei Dach auben wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Errichtung der überdachten Fahrradstellplätze außerhalb des Baufensters wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Errichtung der Terrassen und Balkone auf der Südseite außerhalb des Baufensters wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Tiefgarageneinfahrt außerhalb des Baufensters wurde einstimmig hergestellt.
Das Einvernehmen zur Befreiung der Errichtung einer Versickerungsmulde außerhalb des Baufensters im Gewässerrandstreifen wurde, vorbehaltlich der Prüfung des Wasserwirtschaftsamtes, mehrheitlich hergestellt.

2. Verschiedenes

Illegale Müllablagerung

- Bürgermeister Jautz teilte die betroffenen Stellen (Waldstück im Ried bei Herrlishöfen, Waldstück L271 Birkenhard-Aßmannhardt, Sport- und Freizeitanlagen u.a.) der Müllablagerung mit und sagte, dass die Mitarbeiter des Bauhofs lange damit beschäftigt sind, den Müll von anderen zu entsorgen. Ein Mitglied wies auf die zu geringen Strafen für die Müllsünder hin. Ein weiteres Mitglied erkundigte sich, ob der Müll auf persönliche Daten durchsucht wird, um die Verantwortlichen zu finden.
Dies wurde von der Verwaltung bejaht.

Hochwasser/Machbarkeitsstudie

- Bürgermeister Jautz stellte das Hochwasserschutzkonzept Riss/Umlach und die betroffenen Stellen in der Gemeinde vor. Die Grundeigentümer werden verständigt.
Es wurden 3 Lösungskonzepte (Objektschutzmaßnahmen, Damm- und Mauerbau, Bau Rückhaltebecken) vorgestellt.
Für gemeindeübergreifende Lösungen ist das Land BW und das Wasserwirtschaftsamtsamt zuständig.

Mit einem Dank an die Zuhörer konnte Bürgermeister Jautz die öffentliche Sitzung um 18.10 Uhr schließen.

Informationen zur Corona-Pandemie

Corona-Einreiseregeln 01.08.2021



Corona-Einreiseregeln (Kurzübersicht)

	Digitale Einreiseanmeldung (DEA)	Nachweispflicht (Personen ab 12 Jahren)	Quarantänepflicht (Absonderung)	Beförderungsverbot	Ausnahmen	
	§ 3 CoronaEinreiseV	§ 5 CoronaEinreiseV	§ 4 CoronaEinreiseV	§ 10 CoronaEinreiseV		
Risikogebiete	Virusvariantengebiet	✓ Kontrolle vor Beförderung und bei Einreise	✓ Bei Einreise bzw. vor Beförderung: Negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 24h) <i>(Impf-/Genesenennachweis nicht ausreichend)</i>	✓ 14 Tage	✓	DEA: § 6 I Nr. 1 – 7, 11b Testpflicht: § 6 III Nr. 2: Sonderregeln für Pendler Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 7, 11b, Modalitäten u. a. für Transportpersonal § 6 II Nr. 1d Alt. 1 Beförderungsverbot: § 10 II Nr. 1 – 10
	Hochrisikogebiet	✓ Kontrolle vor Beförderung und bei Einreise	✓ Bei Einreise bzw. vor Beförderung: Impf- oder Genesenennachweis <u>oder</u> negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h)	✓ 10 Tage, Verkürzung ab 1. Tag mit Impf- oder Genesenennachweis <u>oder</u> ab 5. Tag mit negativem Testnachweis; für Kinder unter 12 Jahren Ende automatisch nach 5. Tag	✗	DEA: § 6 I Nr. 1 – 11 Nachweispflicht: § 6 III Nr. 1, Nr. 2: Sonderregeln für Pendler Quarantäne: § 6 I Nr. 1 – 11 und § 6 II
	Sonstige Gebiete	✗	✓ Bei Einreise bzw. vor Beförderung Luftweg: Impf- oder Genesenennachweis <u>oder</u> negativer PCR-Test (max. 72h) <u>oder</u> Antigen-Test (max. 48h)	✗	✗	Nachweispflicht: § 6 III Nr. 1 i. V. m. I Nr. 3, 4 und durch zust. Landesbehörde § 6 III Nr. 2: Ausnahme für Pendler, sofern sie nicht auf dem Luftweg einreisen



Corona

Sommeraktion im Kreisimpfzentrum Ummendorf: Impfen ohne Termin bis 20 Uhr

Im August wird im Kreisimpfzentrum in Ummendorf von Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr geimpft. Zugleich besteht weiterhin die Möglichkeit, ohne Termin zum Impfen zu kommen. Das gilt sowohl für den Erstertermin als auch für den Zweitertermin. Es besteht grundsätzlich eine freie Wahl des Impfstoffes, wobei im ärztlichen Aufklärungsgespräch individuelle Risiken abgeklärt werden.

In der Regel werden die mRNA-Impfstoffe von Biontech/Pfizer und Moderna verimpft. Die zweite Impfung erfolgt nach drei bzw. vier Wochen. Eine Impfung mit den Vektorimpfstoffen von AstraZeneca und Johnson & Johnson ist ebenfalls möglich. Bei AstraZeneca kann die zweite Impfung nach vier bis zwölf Wochen erfolgen, bei Johnson & Johnson ist keine zweite Impfung erforderlich.

Das Kreisimpfzentrum in Ummendorf möchte auch während der Sommerferien möglichst vielen Menschen einen Schutz gegen das Coronavirus durch die Impfung ermöglichen und wird daher die verlängerten Öffnungszeiten, die bereits seit 19. Juli gelten, beibehalten.

Die Impfung läuft schnell und unkompliziert ab: Im Impfzentrum wird lediglich der Personalausweis sowie Krankenversicherungskarte und Impfpass (falls vorhanden) benötigt. Für Personen mit Mobilitätseinschränkungen stehen Sitzgelegenheiten und Rollstühle zur Verfügung. Das Team des Kreisimpfzentrums in Ummendorf freut sich über reges Interesse.

Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Benutzung der Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg und der §§ 2, 13 und 19 des Kommunalabgabengesetzes, hat der Gemeinderat der Gemeinde Warthausen am 26.07.2021 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 5 Gebührenhöhe

(2) Die Höhe der Kinderbetriebsgebühren richtet sich nach dem dieser Satzung beigefügten Gebührenverzeichnis. Das Gebührenverzeichnis ist Bestandteil der Satzung.

Das Gebührenverzeichnis zur Satzung über die Kinderbetreuungseinrichtungen in der Gemeinde Warthausen wird gem. Gemeinderatsbeschluss vom 26.07.2021 wie folgt geändert:

1. Kinderkrippe Warthausen - Gebühr/Monat
Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); **U 3**

	Gelber Baustein (27,5 Std./Woche)	Blauer Baustein (35 Std./Woche)	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	336,- €	429,- €	487,- €	582,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	234,- €	325,- €	379,- €	458,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	174,- €	221,- €	271,- €	351,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	95,- €	118,- €	176,- €	271,- €

2. Kindertageseinrichtungen Oberhöfen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeit (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); **U 3**

	Gelber Baustein (30 - 32 Std./Woche)	Roter Baustein (bis 40 Std./Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	392,- €	487,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	296,- €	379,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	203,- €	271,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	109,- €	176,- €

3. Kindertageseinrichtungen, Oberhöfen, Warthausen - Gebühr/Monat

Betreuungsarten: Regelgruppe (RG), Verlängerte Öffnungszeiten (VÖ), Ganztagsbetreuung (GT); **Ü 3**

	Gelber Baustein (30-32 Stunden/Woche)	Roter Baustein (bis 40 Stunden/Woche)	Grüner Baustein (bis 50 Stunden/Woche)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	117,- €	191,- €	280,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	86,- €	148,- €	235,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	44,- €	104,- €	191,- €
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	0 €	60,- €	148,- €



4. Kindergarten Birkenhard

	Gelber Baustein (30 Std.)	Oranger Baustein (bis 29 Std.)	Blauer Baustein (37,5 Std.)	Roter Baustein (40Std.)	Grüner Baustein (50 Std.)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	117,- Euro	117,- Euro	179,- Euro	191,- Euro	280,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	86,- Euro	86,- Euro	139,- Euro	148,- Euro	235,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	44,- Euro	44,- Euro	98,- Euro	104,- Euro	191,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	0,- Euro	0,- Euro	56,- Euro	60,- Euro	148,- Euro

5. Kinderkrippe Birkenhard

	Gelber Baustein (30 Std. geöffnet)	Blauer Baustein (35 Std. geöffnet)	Roter Baustein (40 Std. geöffnet)	Grüner Baustein (50 Std. geöffnet)
Für ein Kind aus einer Familie mit einem Kind unter 18	367,- Euro	429,- Euro	487,- Euro	582,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18	278,- Euro	325,- Euro	379,- Euro	458,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18	189,- Euro	221,- Euro	271,- Euro	351,- Euro
Für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren	101,- Euro	118,- Euro	176,- Euro	271,- Euro

Artikel 2

Die Änderung tritt zum 01.09.2021 in Kraft.

Besuch des Parlamentarischen Staatssekretärs im Bundesverkehrsministerium Steffen Bilger in Warthausen

Im Rahmen seiner Informationsfahrt zu geplanten Verkehrsmaßnahmen im Kreis Biberach, kommt Staatssekretär Steffen Bilger

am **Donnerstag, 02.09.2021 von 16:30 - 18:00 Uhr** nach Warthausen.

Geplant sind

- ein Gespräch zur Ortsumfahrung der B465 Warthausen im Heggelinhaus
- und ein Ortstermin zu Lärmschutzmaßnahmen an der Südbahn in Herrlishöfen

Die Einwohner werden herzlich zu der Veranstaltung eingeladen!

Die geltenden Corona-Vorschriften müssen eingehalten werden.

Das Kreisforstamt informiert:

E-Mail-Newsletter informiert Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer – jetzt abonnieren

Wann muss ich meinen Wald auf Borkenkäferbefall kontrollieren? Wie entwickelt sich der Holzmarkt? Welche Maßnahmen im Wald sind förderfähig?

Fragen wie diese beantwortet der E-Mail-Newsletter des Kreisforstamtes. So sind Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer immer aktuell darüber informiert, was für ihren Wald wichtig ist.

Der E-Mail-Newsletter des Kreisforstamtes kann über die Homepage unter

www.biberach.de/landratsamt/kreisforstamt.html, dann in der rechten Spalte „Newsletter abonnieren“, abonniert werden. Möglich ist auch eine Bestellung per E-Mail an newsletter.kreisforstamt@biberach.de oder telefonisch bei Helga Kraft, Kreisforstamt, unter 07351 52-7020.

Zweckverband IGI Rißtal

Zweckverband Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal)

Haushaltssatzung des Zweckverbands Interkommunales Industriegebiet Rißtal (IGI Rißtal)

für das Jahr 2021

Aufgrund von § 18 GKZ i. V. m. in der Fassung vom 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147,1149) § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, 698), zuletzt geändert durch Artikel I des Gesetzes zur Änderung gemeindehaushaltsrechtlicher Vorschriften vom 17. Dezember 2016 (GBl. 2016 S. 1) hat die Verbandsversammlung am 08.06.2021 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushalt wird festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen

	EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	376.650
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	376.650
1.3 Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0



2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	376.650
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	376.650
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushaltes (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	2.085.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.085.000
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-2.085.000
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.085.000
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	2.085.000
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 2.085.00

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen) wird festgesetzt auf: 1.300.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf: 70.000

§ 5 Verbandsumlagen

Die Verbandsumlagen werden festgesetzt auf:	
insgesamt	376.650
davon	
Stadt Biberach 25 %	94.100
Gemeinde Maselheim 25 %	94.100
Gemeinde Schemmerhofen 25 %	94.350
Gemeinde Warthausen 25 %	94.100

Warthausen, den 02.08.2021 Verbandsvorsitzender

Das Regierungspräsidium Tübingen als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 28.07.2021 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2021 gemäß § 81 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ bestätigt sowie die Genehmigung nach § 86 Abs. 4 und 87 Abs. 2 GemO i. V. m. § 18 GKZ erteilt. Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 liegt gem. § 4 Abs. 3 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 81 Gemeindeordnung sieben Tage, und zwar von Montag, 06.09.2021 bis Mittwoch, 15.09.2021 je einschließlich während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus Schemmerhofen, Hauptstraße 25, 88433 Schemmerhofen, 2 OG, Zimmer 3.1, öffentlich aus.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Haushaltssatzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit

der Bekanntmachung dieser Haushaltssatzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, der Genehmigung oder die Bekanntgabe der Satzung verletzt worden sind.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Warthausen



Evang. Pfarramt:
Pfarrer Hans-Dieter Bosch
Martin-Luther-Str. 6
88447 Warthausen

Telefon (07351) 13914

E-Mail: Pfarramt.Warthausen@elkw.de

Seelsorge in den Pflegeheimen:

Pfarrer Herbert Seichter, Attenweiler, Tel. 07357-856

Bankverbindung für Spenden:

Evang. Kirchengemeinde Warthausen

IBAN: DE73 6545 0070 0000 2600 22

Bitte Spendenzweck nicht vergessen.



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Kriegsenkel - Aus dem Nebel ans Licht

Autobiographisches Schreiben und mehr

Termin: Sa 11. - So 12.09.2021,

Sa 9:30 - 17:30 Uhr,

So 9:30 - 15:00 Uhr

Ort: Kloster Heiligkreuztal in Altheim

Kursleitung: Marion Betz, Sinologin M.A., Kunsttherapeutin und Coach; www.mal-weise.de

Kursgebühr: 170,- € Malmaterial inklusive, ohne Übernachtungs- und Verpflegungs- kosten (ca. 80,- €)

Anmeldung: bis **Fr. 27.08.2021** an die Geschäftsstelle, E-Mail: vkl@landvolk.de, Tel: 0711 9791-4580

„Euch soll's doch mal besser gehen!“ oder: „So gut wie du möchtest ich's mal haben“, sind Aussagen, die die Generation der ab 1955 Geborenen immer wieder zu hören bekamen.

Trotz materiellen Wohlstands erlebten die Nachkriegskinder und die sog. „Babyboomer“ ihr Familiensystem oft als unstimmig und blockiert. Vieles schien nebulös, tabubehaftet und seltsam „schwer“.

Als Erwachsene spüren die Menschen dieser Generation oft eine unerklärliche Traurigkeit, erschwertes Vorwärtskommen im Beruf, Beziehungsschwierigkeiten und Schuldgefühle, obwohl sie selbst nichts Böses getan haben.

Sie sind gewöhnt, ihre eigenen emotionalen Bedürfnisse zurückzustellen. „Nimm' dich nicht so wichtig“ war die (oft unausgesprochene) Forderung.

Die heute Vierzig- bis Fünfundsechzigjährigen tragen die unverarbeiteten Erlebnisse der Eltern, die diese selbst nie aufarbeiten konnten, auf ihren Schultern.

Die typischen Anzeichen dieses sog. Generationentransfers sind: ...das Gefühl, viel zu leisten, aber nicht wirklich zu genügen ... nicht „Nein“ sagen zu können... trotz guter Arbeit stellt sich kaum innere Zufriedenheit ein... das Gefühl von Heimatlosigkeit, Andersartigkeit oder auf der Flucht zu sein... das Gefühl, die eigenen Eltern emotional nicht erreichen zu können...

Wenn Ihnen das bekannt vorkommt, bietet Ihnen dieser Workshop in geschützter Atmosphäre heilsame Schritte der Entlastung an. Der Einstieg in die kunst- und bibliothераpeutischen Übungen gelingt leicht und spielerisch. Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Unter Einhaltung der aktuellen Corona-Vorschriften.



10. Sonntag nach Trinitatis

Liebe Gemeinde,

der Bibelspruch für die neue Woche lautet: „Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.“ (Psalm 33, 12) Nach jüdisch-christlichem Verständnis hat sich Gott ein Volk „ausgewählt“, nämlich Israel. Und diese Wahl Gottes bleibt für alle Zeit gültig. Erst in den letzten Jahrzehnten ist dies in den christlichen Kirchen neu in den Mittelpunkt gerückt. Viel zu lange war in den Gemeinden und auch bei vielen Theologen die Meinung verbreitet, dass Gott zwar einen ersten Versuch in Sachen „ausgewähltes Volk“ mit Israel versucht hätte, dass die Sache aber gescheitert und das Christentum an die Stelle Israels getreten wäre. Dem aber ist NICHT so! Bereits im Alten Testament (im Ersten Testament) lesen wir davon, dass Gott seine Wahl für Israel trifft und dass er an dieser Wahl festhält. Trotz aller Rückschläge und Enttäuschungen. Und würde Gott seine Wahl (etwa aufgrund fehlenden Wohlverhaltens) ständig ändern, dann würde auch die christlich-abendländische Geschichte dazu vielerlei Anlass bieten.

Nein, die Erwählung Israels bleibt bestehen. Dies stellt auch der Apostel Paulus im Neuen Testament (im Zweiten Testament, Römer 9 bis 11) überzeugend klar: Der „Bund“, den Gott mit Israel geschlossen hat, ist unwiderruflich gültig. Weil er allein auf Gottes Treue und seiner Güte steht. Weil aber ein Teil der Juden „verstockt“ ist, ist den Heiden (und das sind wir Christen!) die Möglichkeit eröffnet in Gottes Erwählung aufgenommen zu werden. Paulus beschreibt dies mit dem Bild von aufgepfropften Zweigen: Als Christen sind wir **die aufgepfropften Zweige**. Der Stamm aber, der uns nährt und erblühen lässt, ist die (vorausgegangene) Erwählung Israels. Darum darf es keine Überheblichkeit der Christen gegenüber Juden geben. Vielmehr sind wir, beide Religionen, bleibend und unauflösbar miteinander verbunden. Bis Gott beide, Juden wie Christen, am Ende zum Ziel bringt. Warum dies so ist, das bleibt der Weisheit Gottes überlassen, ist für unsere Vernunft einfach zu hoch (Römer 11,33).



Mit freundlicher Genehmigung durch VBOGL.de

Unser Bild zeigt die berühmten „Jakob-Fischer-Äpfel“, auch „Schöner vom Oberland“ genannt.

1903 entdeckte der Landwirt Jakob Fischer in Steinhausen an der Rottum einen wildes Apfelbäumchen am Waldesrand, das er ausgrub und in seinen eigenen Garten pflanzte. Der Wildling zeigte bald schon große Früchte, die als Tafelobst geeignet waren. 2010 hatte der Baum einen Stammumfang von 1,75 und eine Höhe von 13 Metern. Alexander Ego (Obst- und Gartenbauakademie Biberach) gelang es 2014 am Dresdner Julius-Kühn-Institut einen (genetisch identischen) Klon vom Urbaum herstellen zu lassen und somit das Erbgut des Urbaums zu erhalten. Gerade noch rechtzeitig, denn im Jahre 2020 ist der Urbaum dann im Alter von 117 abgestorben. Seine Reste werden als Skulptur erhalten. Im Gegensatz zu dem Klon sind über viele Jahre Zweige des Jakob-Fischer-Baums auf andere Bäume **aufgepfropft** worden. Und so wurde der robuste Baum mit seinen aromatischen und saftigen Äpfeln weit über seine ursprüngliche Heimat hinaus verbreitet. Auch heute noch werden in ausgewählten Baumschulen Jakob-Fischer-Apfelbäume angeboten.

Keine schlechte Anschaffung, da die Apfelsorte vom Aussterben bedroht ist.

Einen gesegneten Sonntag und eine gute neue Woche wünscht Ihnen allen

Ihr Pfarrer Hans-Dieter Bosch

Gottesdienste in der Ferienzeit

10. Sonntag nach Trinitatis, 8. August 2021:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:
Gottesdienst (Pfarrer Gunter Wruck).

11. Sonntag nach Trinitatis, 15. August 2021:

09.30 Uhr Biberach, Stadtpfarrkirche St. Martin:
Gottesdienst (Pfarrer Johannes Köhnlein).

12. Sonntag nach Trinitatis, 22. August 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

13. Sonntag nach Trinitatis, 29. August 2021:

09.30 Uhr Warthausen: Gottesdienst
(Pfarrer Hans-Dieter Bosch).

11.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

14.00 Uhr Warthausen: Taufgottesdienst im Familienkreis.

Kath. Kirchengemeinde Warthausen



Kath. Pfarramt:

Pfarrer Wunibald Reutlinger

Heggelinstr. 3, 88447 Warthausen

Tel. (07351)72380, Fax (07351) 76535

E-Mail: St.Johannes.Warthausen@drs.de

Homepage: <http://stjohannes-warthausen.drs.de>

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 11.00, Mi. 16.00 – 18.00

Mitteilung

Die Gottesdienstordnung entnehmen Sie bitte aus dem Kirchenblatt „Impulse“ bzw. Homepage der Kirchengemeinde!

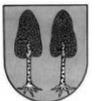
Öffnungszeiten des Pfarrbüros in den Ferien

Das Pfarrbüro ist vom 2. bis 20. August jeweils nur von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Am Mittwoch ist es geschlossen!

Veranstaltungen Vereine Organisationen

Brauchtumsfreunde Birkenhard



Brauchtumsfreunde Birkenhard blicken zurück ins Pandemiejahr 2020

Bei der Jahreshauptversammlung der Brauchtumsfreunde Birkenhard konnte der 1. Vorsitzende Paul Weber trotz den fast allen ausgefallenen Vereinsaktivitäten im Jahr 2020, von einer positiven Entwicklung der Mitgliederzahlen berichten. Am 31.12.2020 zählte der Verein nun 102 Mitglieder. Der Vorsitzende berichtete über die Herausforderungen, die das Jahr 2020 aufgrund der sich dynamisch ändernden Corona-Beschränkungen mit sich brachte. Da sich der Vereinsausschuss nicht wie gewohnt zu Besprechungen treffen durfte, waren Entscheidungen über die Absage von bereits geplanten Aktivitäten auf Grund Corona-Beschränkungen bzw. die coronakonforme Planung von Aktivitäten, sehr umständlich und zeitaufwendig. Der Schriftführer Roland Zell brachte die wenigen Vereinsaktivitäten vom Vereinsjahr 2020 in Erinnerung. Die Christbaumsammlung in der kompletten Gemeinde Warthausen gleich zu Jahresbeginn, die Jahreshauptversammlung Anfang Februar sowie die Organisation des Funkenfeuers Ende Februar konnten noch wie gewohnt durchgeführt werden. Dann kam Corona und zahlreiche vorgesehene Aktivitäten und Veranstaltungen mussten abgesagt werden. Da die Corona-Beschränkungen im Oktober et-



was gelockert wurden, konnte die weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte Rübengeisterherstellaktion durchgeführt werden. Aufgrund der coronabedingten Kontaktbeschränkungen, wurden die Rüben vor der Birkenharder Kirche zur Abholung bereitgestellt. Nach dem Motto „Rübengeister machen dohoim“ wurde dieses Angebot von zahlreichen interessierten Rübengeisterschnitzern dankbar angenommen und so blieben von den gut 230 Rüben keine mehr übrig. Trotz der wenigen Aktivitäten konnte Kassierer Karl Vunc von einer durchaus positiven Entwicklung der Vereinskasse berichteten. Der Erlös von dem vom Verein aufgestellten Schrottcontainer hat sich hier durchaus bemerkbar gemacht. Christian Weber, der zusammen mit Tobias Fischbach die Kasse geprüft hat, konnten dem Kassierer eine tadellos geführte Kasse bescheinigen. Bei der von Herrn Bürgermeister Jautz moderiertem Tagesordnungspunkt Entlastung, wurde die Vorstandschaft von der Versammlung einstimmig entlastet. Bei den Wahlen wurden der 2. Vorsitzende Herbert Hutzel, der Kassierer Karl Vunc sowie der 3. Beisitzer Thomas Albrecht einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Der 2. Beisitzer Edwin Baldauf stellte seine Funktion, welche er 15 Jahre ununterbrochen ausübte, zur Verfügung. Die Versammlung wählte dann Johannes Rabatscher einstimmig als 2. Beisitzer. Der 1. Vorsitzende Paul Weber warf zum Ende der Mitgliederversammlung einen Blick auf noch geplante Aktionen im laufenden Vereinsjahr, deren Durchführung allerdings von den dann gültigen Corona-Beschränkungen abhängig sein wird. So soll es am 02. Oktober ein vereinsinternes Sommerfest geben und für den 23. Oktober ist eine Rübengeisterherstell-, bzw. eine Rübenausholaktion vorgesehen. Wann es wieder einen monatlichen Freitagshock im Vereinsraum geben wird, wurde noch offen gelassen. In seinem Grußwort überbrachte Herr Bürgermeister Jautz den Dank der Gemeinde Warthausen für die geleistete Vereinsarbeit der Brauchtumsfreunde im vergangenen Jahr. Informationen und Bildergalerien von den Aktivitäten der Brauchtumsfreunde Birkenhard e.V. gibt es unter www.brauchtumsfreunde-birkenhard.de

Katholischer Kirchenchor Warthausen

Singprobe

Die erste Singstunde nach den Ferien ist am 2. September um 20.00 Uhr im Heggelinhaus.

Wir singen beim Erntedankfest am 26. September

TSV Warthausen



Abteilung Turnen

Outdoor-Training

Bei halbwegs gutem Wetter (natürlich nicht bei Dauerregen) bieten wir auch während der Sommerferien **wöchentlich ein Outdoor-Training** für Erwachsene (ab 16 Jahren) mit verschiedenen Übungsleitern und Trainern der Turnabteilung an. Dieses findet **dienstags von 18:30 bis 19:30 Uhr** auf der Wiese hinter der Schule statt. Nächste Termine sind am **Dienstag, 10., 17. und 20. August 2021**.

Zurzeit sind keine Anmeldungen und Impf- oder Testnachweise nötig. Gerne könnt ihr euch bei Silke unter turnen@tsv-warthausen melden, wenn ihr Fragen habt.

Bitte bringt eure eigenen Matten mit.

Frauenturnen

Das Frauenturnen (ab 55 Jahren) findet **mittwochs von 19 - 20 Uhr im Schulhof** (hinter der Turn- und Festhalle) statt. Bitte **wetterfest kleiden** und **eigene Matten** mitbringen. Das Training findet bei jedem Wetter (auch bei leichtem Regen) **ausschließlich draußen** statt. Nur bei sehr starkem Regen oder Unwetter fällt es aus. Leider können wir derzeit die Turn- und Festhalle nicht nutzen, da diese bereits belegt ist. Wir werden dieses Jahr in den gesamten Sommerferien (also auch im August) draußen trainieren, um endlich wieder gemeinsam fit zu werden.

Fitness-Dance donnerstags

Die **Fitness Dance Gruppe mit Yvonne trifft sich donnerstags von 17 bis 18 Uhr** bei gutem Wetter auf dem Pausenhof hinter der Schule.

Bei schlechtem Wetter haben wir (in den ersten 3 Ferienwochen - bis zum 19.08.) die Möglichkeit, in die neue Halle zu gehen.

Schaut doch gerne mal vorbei.

Sonstige Mitteilungen

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Historischer Handwerkertag im Museumsdorf Kürnbach

Am Sonntag, 8. August 2021, erleben die Besucherinnen und Besucher des Oberschwäbischen Museumsdorfs traditionelles Handwerk hautnah und können das eine oder andere Stück für daheim erwerben. Ein attraktives Kinderprogramm rundet den Tag ab.

Lebendiges Handwerk zum Staunen

Hier erleben die Gäste, was Holzschnitzer Heinz Steinacher, Drechsler Viktor Baron und Leiterwagenbauer Magnus Pflieger gekonnt aus Holz fertigen und wie filigran Sabrina Reich beim Bandweben sowie Marit und Ute Missel beim Klöppeln traditionelle Handwerkskunst interpretieren. Hubert Kling schleift Messer und Co. mit Schlepper, Transmission und Schleifstein, während Franz-Xaver Schmid wie kein Zweiter Gras mit der Sense mäht. In der Weberdunke des Kürnbachhauses arbeitet Hildegard Igel am Webstuhl und gibt so machen Einblick in dieses uralte Handwerk. Das Behauen eines Stamms sowie das unermüdlische Ausdreschen von Getreide zeigen die Zimmermänner und die Dreschflegler, während Kathrin Döring an der Töpferscheibe meisterhaft Gefäße und mehr aus Ton entstehen lässt. Egal ob Körbe oder die Sitzflächen alter Stühle: Susanne Binder flechtet auf traditionelle Weise, und in der historischen Museumsbrennerei destilliert Robert Kraus feinen Schnaps.

Kinder- und Familienspaß im Museumsdorf

Die Mini-Dampfbahn des Schwäbischen Eisenbahnvereins e.V. dreht schnaubend ihre Runden und freut sich auf viele kleine und große Fahrgäste. Gabriele Martini verarbeitet mit Kindern Wolle und zeigt ihnen in ihrer kleinen „Wollwerkstatt“, wie einst per Hand gesponnen wurde. Wie ein Zimmermann können sich die Kleinsten fühlen, wenn sie hübsche Nagelbilder „hämmern“. Peter Fink lädt die ganze Familie zur Fahrt mit seinem pferdegezogenen Planwagen ein. Alte Spiele, das Kürnbacher Monatsquiz, das große neue Baumhaus oder einfach ein Abstecher zu den Museumstieren runden den Tag für die Jüngsten ab.

Erwachsenen-Workshop „Kräuterbuschen binden“

Traditionell werden an Mariä Himmelfahrt (15. August) Kräuter geweiht. Diese stecken in Kräuterbuschen, die erwachsene Teilnehmer in zwei 90-minütigen Workshops um 13 und 15 Uhr zusammenbinden können. Welche Kräuter das sind, wie viele davon gebunden werden und welchen Nutzen sie haben, erfahren die Teilnehmer von Regine Sproll, der Museumsgärtnerin, natürlich auch. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung im Internet unter www.museumsdorf-kuernbach.de oder unter Telefon 07351 52-6784 gebeten.

Für das leibliche Wohl sorgen die Vesperstube mit ihrem Biergarten und zwei Imbissstände. Zudem holt der Museumsbäcker oberschwäbische Köstlichkeiten aus dem Holzofen des historischen Backhäusles. Und für die ganze Familie gibt es leckeres Softis.



Sozialführerschein in Biberach

sich engagieren und helfen lernen

15.09. - 04.10.2021: 6 Termine, 18 - 20 Uhr.

- Rahmendbedingungen Ehrenamt
- Motive, Stärken und Ziele
- Umgang mit Konflikten
- Mit sich und Zeit gut umgehen
- Ehrenamtsbörse

1. Mi., den 15.9.2021, Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal „Rahmenbedingungen für gelingendes freiwilliges soziales Engagement: rechtliche und organisatorische Aspekte“, Referent: Thomas Münsch, Dipl.-Pädagoge, Ehrenamtskoordinator

2. Mon., den 20.9.2021: Biberach, Stadtteilhaus, Banatstraße 34

„Persönliche Motive, Haltungen, Stärken und Ziele: Interessierte an einem Ehrenamt/freiwillige Tätigkeit sollten sich ansatzweise klar werden über die eigenen Haltungen, Motive, Erwartungen und die eigenen Stärken und Fähigkeiten. Dazu erhalten die Teilnehmer/innen einige Impulse.“, Referent/in: Thomas Münsch, Dipl.-Pädagoge, Ehrenamtskoordinator

3. Mi, den 22.9.2021: Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal

„Damit Kommunikation gelingt - Kommunikation, verbal und non-verbal, ist Voraussetzung für menschliche Verständigung und den Umgang miteinander. Ein einfaches Kommunikationsmodell wird vorgestellt zur Anregung und Überprüfung, Referentin: Dagmar Wirtz, Bildungsreferentin/systemische Moderatorin

4. Mon, den 27.9.2021: Biberach, Landratsamt Biberach, großer Sitzungssaal

„Umgang mit Konflikten - Auch beim freiwilligen Engagement kann es Konflikte geben, zum Beispiel mit den Menschen, die wir begleiten, in der Ehrenamtsgruppe, in der Zusammenarbeit mit den Hauptberuflichen usw.. Wie können wir mit Konflikten umgehen? Dazu gibt es Anregungen und Übungen, Referentin: Gertraud Koch, ehemals Kreisjugendreferentin, nun Altenhilfefachberaterin

5. Mi, den 29.9.2021: Biberach, Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4, kleiner Saal,

„Mit sich selbst und der Zeit gut umgehen - Freiwilliges Engagement ist der Einsatz mit anderen für andere, dabei sollten wir nicht vergessen, an uns selbst zu denken und für uns selbst gut zu sorgen, damit freiwilliges Engagement einen nicht überlastet. Dazu gehört auch, mit der aufgewendeten Zeit bewusst umzugehen“, Referentin: Edeltraud Wiedmann, Bildungsreferentin

6. Mo, 4.10.2021: Biberach, Ort: N.N., „Ehrenamtsbörse - Aufgaben und Ansprechpartner kennenlernen, Mitglieder des Netzwerks Ehrenamt stellen sich und ihre Aufgaben vor



Landratsamt Biberach

Einführungskurs organisierte Nachbarschaftshilfe in Biberach

Die organisierten Nachbarschaftshilfegruppen im Landkreis Biberach und Dekanat Saulgau bieten seit

Jahrzehnten Hilfen im Haushalt und betreuende Unterstützung für Senioren, dementiell Erkrankte, behinderte Menschen, pflegende Angehörige und für Familien in Not an. Die Helferinnen sind auf freiwilliger Basis tätig und erhalten eine Aufwandsentschädigung. Sie werden von einer örtlichen Einsatzleitung begleitet, die Hilfeanfragen entgegen nimmt und die stundenweisen Einsätze der Helferinnen koordiniert.

Zur Vorbereitung auf das freiwillige Engagement der Helferinnen bietet die Kath. Arbeitsgemeinschaft der organisierten Gruppen einen Einführungskurs vom 22. 9. bis 27.10.2021 per Videokonferenz und in Präsenz an. Er umfasst zehn Termine, jeweils 14.00 bis 16.15 Uhr (= 3 Unterrichtseinheiten), ein Termin findet am Vormittag statt.

Themen sind: Rahmenbedingungen und rechtliche Aspekte; Gesundheitsförderung; Krankheitsbilder; Entlastung für pflegende

Angehörige, Grundlagen der Pflegeversicherung; Kinästhetik; Gesprächsführung und Beschäftigungsmöglichkeiten, Umgang mit den eigenen Grenzen.

Ein Teilnehmerbeitrag von 20,00 Euro wird erhoben, den die örtlichen Träger übernehmen. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

Schriftliche Anmeldungen erbeten bis Donnerstag, den 16. September 2021 an Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, muensch@caritas-biberach-saulgau.de.

Prospekt zum downloaden unter:

www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de.



Kath. Arbeitsgemeinschaft
Organisierte
Nachbarschaftshilfe
in den Dekanaten
Biberach und Saulgau

Einführungskurs

für neue Engagierte in der organisierten Nachbarschaftshilfe

22.9. bis 27.10.2021

in Präsenz und teilweise als Videokonferenz (Zoom)

in Bad Saulgau, Kath. Gemeindehaus, Schulstrasse

Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst „Hilfen im Alter“

Kolpingstr. 43 88400 Biberach

Ansprechpartner: Thomas Münsch

07351/8095-190 / direkt: -193

www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

Voraussetzung für eine Teilnahme ist:

- verbindliche und rechtzeitige, eigene schriftliche Anmeldung
- technische Ausstattung: PC/Laptop mit Kamera und Lautsprecher, gute Internetverbindung
- Teilnahme und Mitarbeit an allen Terminen
- ausreichende Deutschkenntnisse
- Einhalten der aktuellen Infektionsschutzregelungen (bei Präsenz)
- Kosten: 20,00 Euro

Teilnehmeranzahl: max. 20

Teilnehmerbeitrag/Überweisung bitte an:

Caritas Biberach-Saulgau,

IBAN: DE69 6012 0500 0001 789 300,

Stichwort: Kurs Nbhi Sept. 2021.

Ein **Zertifikat/Teilnahmebescheinigung**

wird nur bei regelmäßiger Teilnahme ausgestellt.

Gesamtleitung: Thomas Münsch

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

Verbindliche Anmeldung bitte nur schriftlich bei Caritas Biberach- Saulgau, Fachdienst Hilfen im Alter, Thomas Münsch, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach, 07351/8095-190, muensch@caritas-biberach-saulgau.de.

Kurz vor Kursbeginn erhalten Sie Rückmeldung per E-Mail.

Anmeldeabschnitt (Anmeldeschluss: spätestens 16.9.2021)

Name: _____

Vorname: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Str.: _____ Nr. _____

E-Mail: _____ Tel.: _____ / _____

Bereits seit kurzem engagiert bei Gruppe

nein: O



Programm Einführungskurs org. Nachbarschaftshilfe (Änderungen vorbehalten)

14.00 - 16.15 (=3 UE)	Inhalte:	Referent/ in
Mi, 22.9. GH Saulgau	„Aufgaben der org. Nachbarschaftshilfe, Rahmenbedingungen, rechtliche Aspekte“	Thomas Münsch
Frei, 24.9. ONLINE	„Hilfestrukturen im Landkreis und Angebote durch die Dienste der Caritas“	Thomas Münsch
Don, 30.9. ONLINE	„Krankheitsbilder, Veränderungen und Einschränkungen im höheren Alter“	Barbara Mader
Mi, 6.10. GH Saulgau	„Haltung und Gesprächsführung bei und mit zu versorgenden Menschen“	Edeltraud Wiedmann
Frei, 8.10. GH Saulgau	„Beschäftigungs- und Aktivierungsmöglichkeiten bei Senioren und Demenzbetroffenen“	Anne Magin-Kaiser
Mi, 13.10. ONLINE	„Situation pflegender Angehöriger, Entlastungsmöglichkeiten; Grundlagen der Pflegeversicherung“	Barbara Mader
Frei, 15.10. ONLINE	„Gesundheitsfördernde Maßnahmen beim Hausbesuch“	Daniela Wiedemann
Mon, 18.10. Achtung: 9.30 - 11.45 GH Saulgau	„Einführung in Kinästhetik mit praktischen Übungen“	Kerstin Dewald
Mon, 25.10. GH Saulgau	„Umgang mit den eigenen Grenzen des Lebens und Helfens, Rituale als Hilfestellung“	Edeltraud Wiedmann
Mi, 27.10. Ort noch zu vereinbaren	Rückschau und Abschlussgespräch: „Der/die ideale Helfer/in und Engagierte“	Thomas Münsch

Referenten sind Fachleute aus Sozialarbeit, Seelsorge, Pflege, Bildungsarbeit

www.nachbarschaftshilfen-bc-slg.de

Organisierte Nachbarschaftshilfe ist unsere Antwort auf den steigenden Bedarf alter, kranker oder behinderter Menschen in unseren Gemeinden, die nicht mehr in der Lage sind, ihren Haushalt allein zu führen, sich selbst vollständig zu versorgen oder kaum noch am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

Für die Tätigkeit in der organisierten Nachbarschaftshilfe (Hilfestellungen im Haushalt und im sozialen Bereich) wollen wir Sie vorbereiten. Die Tätigkeit ist eine freiwillige mit einer pauschalen Aufwandsentschädigung für das stundenweise Engagement.

Auch Engagierte in anderen Einrichtungen, die eine Einführungsschulung nach der Unterstützungsangebote-Verordnung benötigen, können - wenn Plätze noch frei sind - teilnehmen.

**Engagiere dich freiwillig
in der Organisierten
Nachbarschaftshilfe!**

Regierungspräsidium Tübingen

Hartmut Nill ist neuer pädagogischer Stellvertreter der Schulabteilung des Regierungspräsidiums Tübingen

Hartmut Nill wurde mit sofortiger Wirkung von Regierungspräsident Klaus Tappeser zum neuen pädagogischen Stellvertreter der Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher der Abteilung Schule und Bildung bestellt. Für die Aufgabe bringt Nill vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Stationen in der Schulverwaltung mit.

Der ehemalige Schulleiter Hartmut Nill ist bereits seit Sommer 2015 als Referatsleiter für die Grund-, Werkreal-, Haupt-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Regierungsbezirk verantwortlich. Der 59-Jährige tritt in der pädagogischen Stellvertretung die Nachfolge von Dieter Renner an, der Ende Juli in den Ruhestand getreten ist.

Regierungspräsident Klaus Tappeser ist bei der Amtseinstellung von Hartmut Nill am Montag, 2. August 2021 überzeugt von der neuen Besetzung. „Viel Praxiserfahrung und Fachkompetenz zeichnen Hartmut Nill aus,“ so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Er ist ein Ansprechpartner auf Augenhöhe für die Schulen im Regierungsbezirk Tübingen und Pädagoge mit Leib und Seele.“ Nach dem Abitur absolvierte Hartmut Nill zunächst in Reutlingen ein Studium zum Realschullehrer. Daran schloss er ein Studium der Schulpädagogik an der Universität Tübingen an und absolvierte das Referendariat in Leinfelden. Anschließend war er einige Jahre als Lehrer in Tübingen tätig. Mitte 1999 wurde er Schulleiter am damaligen Oberschulamt Tübingen. Nach fünf Jahren wechselte er an die Friedrich-List-Realschule Mössingen, deren Leitung er 2009 übernahm, bis er 2015 die Referatsleitung am Regierungspräsidium Tübingen übernahm.

Hintergrundinformation:

In der Schulabteilung des Regierungspräsidiums arbeiten rund 130 Pädagogen, Juristen, Verwaltungsfachleute und weitere unterstützende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Aufgaben als obere Schulaufsichtsbehörde gehört die Fachaufsicht über die knapp 800 öffentlichen und 180 privaten Schulen aller Schularten sowie die Koordination, Beratung und Steuerung der vier Staatlichen Schulämter Albstadt, Biberach, Markdorf und Tübingen. Darüber hinaus üben wir die Dienstaufsicht über die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie rund 23.000 Lehrerinnen und Lehrer im Regierungsbezirk aus.



Abteilungspräsidentin Dr. Susanne Pacher, Hartmut Nill und Regierungspräsident Klaus Tappeser; © Katrin Rochner | RPT

Online-Vorträge „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ und „Willkommen am Familientisch“

In den Sommerferien bietet die Biberacher Ernährungsakademie jungen Eltern zwei Online-Vorträge an: „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ am Donnerstag 12. August und „Willkommen am Familientisch“ am Mittwoch, 18. August.

Der Vortrag „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ richtet sich an Eltern, die nach der Milchnahrung demnächst die ersten Breimahlzeiten einführen möchten. Dieser Online-Vortrag findet am Donnerstag, 12. August von 14 bis 15.30 Uhr statt. Eltern erhalten wertvolle Tipps und Antworten auf Fragen wie beispielsweise, wann beginne ich mit dem Zufüttern, was füttere ich zuerst und wie stelle ich die Mahlzeiten zusammen. Die BeKi-Referentin Miriam Marihart stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Im Vortrag „Willkommen am Familientisch“, am Mittwoch, 18. August, von 17.30 bis 19 Uhr, mit Angelika Romer, geht es um Hilfestellungen für einen stressfreien Einstieg des etwa einjährigen Nachwuchses beim Mitessen am Familientisch. Was und wie viel Kinder brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte dieser Veranstaltung. Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative „BeKi – bewusste Kinderernährung“ statt und sind für die Teilnehmer kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine interaktive Beteiligung per Bild und Ton ist bei Bedarf möglich und willkommen.

Eine Anmeldung per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich. Weitere Infos erhalten Sie unter Telefon 07351 52-6702.



Sonstiges - Umlandgemeinden

Biberacher Rondellkonzerte 2021:

Get Back entführen in die Sixties

Beim zweiten Rondellkonzert in diesem Sommer entführen am Sonntag, 8. August, Get Back ihr Publikum ab 19 Uhr in die Sixties.

Die ausgesprochen beliebten Biberacher Rondellkonzerte feiern in diesem Jahr ihren Vierzigsten, seit 1981 werden im Rondell Konzerte veranstaltet! Der Verein Biberacher Musiknacht e. V., der die Konzertreihe seit 2001 organisiert, hat auch im Jubiläumsjahr für die Sonntagabende in den Sommerferien einen bunten Musikmix zusammengestellt. Natürlich unter den in Pandemiezeiten geforderten Hygieneauflagen (also auf alle Fälle Maske mitbringen!), und als Stehkonzerte ohne Sitzmöglichkeiten mit maximal 200 Besuchern.

Da im heimeligen Stadtgartenrondell die Hygieneauflagen schlecht umzusetzen sind, finden die Konzerte ausnahmsweise im Spitalhof statt. Als Ausweichlokal bei schlechter Wetterlage dient wieder die Stadtbierhalle auf dem Gigelberg.

Die Veranstalter empfehlen, sich auf der Homepage (www.muna-bc.de/Rondellkonzerte), Facebook oder Instagram zu informieren, ob das Konzert im Spitalhof oder in der Stadtbierhalle, bzw. unter welchen Auflagen es stattfinden kann. www.getback-beatlesnight.de

The Crazy Allstar Band bei den Biberacher Rondellkonzerten



Ein wenig den Charme des legendären „Concert im Centralpark“ in den Spitalhof zaubern möchte „The Crazy Allstar Band“ beim nächsten Biberacher Rondellkonzert am Sonntag, den 15. August, ab 19 Uhr.

Der Verein Biberacher Musiknacht e. V., der die Konzertreihe seit 2001 organisiert, hat auch im Jubiläumsjahr (Rondellkonzerte seit 1981) für die Sonntagabende in den Sommerferien einen bunten Musikmix zusammengestellt. Natürlich unter den in Pandemiezeiten geforderten Hygieneauflagen (also auf alle Fälle Maske mitbringen!), und als Stehkonzerte ohne Sitzmöglichkeiten mit maximal 200 Besuchern.

Da im heimeligen Stadtgartenrondell die Hygieneauflagen schlecht umzusetzen sind, finden die Konzerte ausnahmsweise im Spitalhof statt. Als Ausweichlokal bei schlechter Wetterlage dient wieder die Stadtbierhalle auf dem Gigelberg.

Die Veranstalter empfehlen, sich auf der Homepage (www.muna-bc.de/Rondellkonzerte), Facebook oder Instagram zu informieren, ob das Konzert im Spitalhof oder in der Stadtbierhalle, bzw. unter welchen Auflagen es stattfinden kann.

Die Rondellkonzerte werden ermöglicht durch die Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Biberach, der Kreissparkasse Biberach und der e.wa riss. Der Eintritt ist frei, Spenden werden vom „Biberacher Musiknacht e.V.“ aber gerne entgegengenommen. Beginn ist um 19 Uhr.

The Crazy Allstar Band hat sich als Band der legendären 68er Heimatstunde beim Biberacher Schützenfest 2018 gegründet. Anschließend ließen sie den „Crazy Biber“ in der Gigelberghalle wiederauferstehen: die „Crazy Allstar Band“ mit Bandleader Eugen Ruedel („High Tension“), den Rock-Brüdern Martin und Aja Gratz („Cold Turkey“), Rock-Urgestein Karsten Wiesner („Midnight Special“, „After Midnight“) und Valentin Stefan an den Tasten. Rock und Oldies, Folk und Songs, mit Hochspannung oder unplugged; immer spontan, virtuos, mitreißend, eben durch und durch „live“. Die Garantie für eine Sommernacht mit Festival-Feeling.

Die weiteren Rondellkonzerte 2021:

22.08. Al Jones & Band Best of Blues

29.08. Cocker Inspiration So wie der Meister selbst

05.09. Al Jovo & Game Latin-Jazz-Pop-Soul

12.09. Daimler Swing Ensemble & Fola Dada Swing-Latin-Bal-laden-Blues

„Lebe Balance“- Kurs für pflegende Angehörige

Am Montag, den 30. August von 14:00 - 15:30 Uhr beginnt ein Lebe Balance Kurs speziell für pflegende Angehörige mit Jennifer Sauter im neuen Kundenzentrum der AOK, Marie-Curie-Straße 6 (bei der neuen Sanaklinik) in Biberach. Die Teilnahme - wegen Corona online oder in Präsenz flexibel - ist auch für Versicherte anderer Kassen kostenlos. Info-Flyer, weitere Termine und Anmeldung bis 23.08.2021 bei der Diakonie Biberach Tel: 07351 - 150210 E-Mail: info@diakonie-biberach.de.

Pflegende Angehörige sind für ihre hilfebedürftigen Patienten daheim ein unbezahlbarer Schatz. Mitunter zeigen ihnen das die betreuten Eltern, Partner oder Kinder. So erfüllend die Pflege eines Angehörigen sein kann, so erschöpfend kann sie werden, wenn sie das eigene Leben beherrscht und man keine Möglichkeiten zum „Auftanken“ oder zu notwendigen Veränderungen findet.

In Zusammenarbeit mit der AOK Biberach bieten die Diakonie und Caritas Biberach deshalb den wissenschaftlich erprobten Achtsamkeitskurs „Lebe Balance“ speziell für pflegende Angehörige an. Er bietet eine Auszeit vom Alltag und sensibilisiert für eine achtsame Wahrnehmung der Situation und der eigenen Person. Achtsamkeit ermutigt zu Veränderungen in kleinen Schritten und ermöglicht, Wege zur Entspannung und Ausgeglichenheit zu finden. Insgesamt verbessert sich das eigene Wohlbefinden. Der Austausch mit Gleichbetroffenen kann eine wohlwollende Haltung zu sich selbst und anderen gegenüber fördern.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:

Bürgermeisteramt Warthausen

Tel. (0 73 51) 50 93-0, Fax (0 73 51) 50 93-23

E-Mail: gemeinde@warthausen.de

Internet: www.warthausen.de

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Bürgermeister

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner, GmbH & Co. KG

Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim

Tel.: (0 71 54) 82 22-0, Fax: (0 71 54) 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Tobias Pearman, E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

Anzeigenberatung Tel.: (0 71 54) 82 22-0

Anzeigenschluss: Mittwoch, 14.00 Uhr

Erscheint wöchentlich freitags

Titelbild: Oberschwaben-Tourismus GmbH, Bad Schussenried

IMMOBILIENMARKT



Ihre Baufinanziererin!

Bezirksleiterin Erika Schäfer
07351-152315
Erika.Schaefer@lbs-sw.de

STELLENANGEBOTE

Reiter ELEKTRO
88400 Biberach • Aspachstraße 4 • Tel. 07351/72376
www.elektro-reiter.de • info@elektro-reiter.de
Wir suchen **Auszubildende (m/w/d)** zum
Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Ergotherapie
Der Weg zu mehr Selbstständigkeit
beim Schlosspark
(Inh. Sabrina Rüstinat)
Wir bieten auch Hausbesuche an!
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:
Ergotherapeut/in (M/W/D)
in Teilzeit und Vollzeit.
Schmiedgasse 1 Mobil 0171 - 60 88 489
88447 Warthausen info@ergotherapie-warthausen.de
Tel 07351 - 44 78 78 www.ergotherapie-warthausen.de

Steinborn
OMNIBUSBETRIEB GmbH
Wir suchen **Schulbusfahrer m/w/d**
mit PKW-Führerschein, **ab 13. Sept.**
im Landkreis BC auf **450-€-Basis**
vorm. u. nachm., ca. 1 Std. tgl.
Schulbus bleibt bei Fahrer/in
Steinborn Omnibusbetrieb GmbH,
info@steinborn-omnibus.de
Tel. 07305-919800

Das zahlt sich aus.
Werbung im Amtsblatt

**DU WILLST JEDEN MORGEN MIT
EINEM LÄCHELN ZUR ARBEIT?
DANN KOMM ZU UNS INS TEAM!
INFOS: ICH-SCHAFF-GERN@TAGESTREFF.DE**

Tagestreff
Seniorentagespflege
Birkenhard · Hochdorf · Schemmerhofen
Weitere Infos unter www.ich-schaff-gerne.de

**Mit ganzem
Herzen dabei!**
Im Beruf und
in der Familie

„In der Pflege kann ich
zeitlich flexibel arbeiten.
So bin ich mit ganzem
Herzen für meine Kunden
da und als Vater für meine
beiden Kinder.“

**Komm
ins Team!**

Katholische
Sozialstation
Biberach
www.typenmitherz.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

RS ROLLADEN SCHWEIKHARDT

Rollladen und Sonnenschutztechnik
Marco Schweikhardt - **Rollladen, Jalousien, Raffstore**
Schulze-Delitzsch-Weg 4 - **Markisen, Sonnenschutz**
88400 Biberach - **Fliegengitter, Fenster, Türen**
- **Rollladenkasten Abdichtungen**
- **Rollladenmotoren**
inkl. elektrischer Installation

Tel.: 07351 / 72830
Fax.: 07351 / 14066
E-Mail: e.schweikhardt@t-online.de

swu.de/schwabengas

SWU

Träumst du schon vom Winter?

Wärme wie im Sommer mit SWU SchwabenGas.

**SWU Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm
Verlass dich drauf.**

Maler Philipp

Tel. 07351 802758

Birkenharder Straße 37
88447 Warthausen

Tel. 07351 802758
Mobil 0170 2030198
E-Mail: kontakt@malerphilipp.de

- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung

HUCHLER
GMBH & CO. KG
BAUUNTERNEHMEN

Ausführung: Bahnhofstraße 10
88447 Warthausen

■ Rohbau- und Umbauarbeiten Telefon 0 73 51 / 99 68

■ Altbausanierungen Fax 0 73 51 / 1 79 22

www.huchler-bau.de - E-Mail: info@huchler-bau.de

GESUNDHEIT

Kostet wenig – bringt viel
Werbung im Amtsblatt

Tagestreff
Seniorentagespflegen

- ↳ Persönliche Betreuung
- ↳ Vielfältige Aktivitäten
- ↳ Familiäre Atmosphäre

„Älter werden heißt auch besser werden.“
Jack Nicholson

Tagestreff in Birkenhard Haldenweg 7 88447 Birkenhard Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Tagestreff in Hochdorf Hauptstraße 33 88454 Hochdorf Tel. 0 73 51 / 2 99 87 81	Tagestreff in Schemmerhofen Industriestraße 23 88433 Schemmerhofen Tel. 0 73 56 / 950 960 0
---	--	---

Weitere Informationen zu unserer Tagespflege erhalten Sie unter www.tagestreff.de